

## Gemeinderatswahlen 2006 - Kandidaten aus dem Gewerbeverein Düdingen

Für den Gewerbeverein sind die bevorstehenden Wahlen von grosser Bedeutung. Es werden damit die Weichen für die nächsten 5 Jahre gestellt. Viele Entscheide im Gemeinderat haben direkten oder indirekten Einfluss auf das Gewerbe. Daher ist es wichtig, dass unsere Anliegen direkt in den Rat einfließen können. Es geht dabei nicht um Einzelinteressen, sondern vielmehr um die wirtschaftliche Entwicklung von Düdingen. Diese hängt auch von den Rahmenbedingungen ab, welche durch die Gemeinde vorgegeben werden. Aus den Reihen des Gewerbevereins stellen sich 5 Kandidaten und 1 Kandidatin zur Verfügung. Engagierte Personen, welche die Bedürfnisse der KMU's aus dem Alltag kennen. Wir hoffen, dass diese Vertreter auch eine breite Unterstützung bei den Wählerinnen und Wählern finden werden. Schliesslich geht es nicht nur um die Unternehmen, sondern vor allem auch um die Arbeitsplätze in den KMU's.

Wo unsere Vertreter die Schwerpunkte legen möchten, teilen Sie Ihnen gleich selber mit:

### Benno Oberson – FDP – Liste Nr. 5.05



Zelgstrasse 36, 1968  
Mode Oberson AG  
Präsident GVD

Die Entwicklung von Düdingen liegt mir am Herzen. Wir haben einen äusserst attraktiven Wohn- und Arbeitsort. Die vorhandenen Infrastrukturen ermöglicht ein interessantes Angebot für Schule, Kultur, Sport und Freizeit. Diese Stärken müssen wir weiter pflegen. Dazu braucht Düdingen ein gesundes Wachstum.

Dieses Wachstum ermöglicht es dem Wirtschaftsstandort Düdingen, sich weiterzuentwickeln. Voraussetzung dafür sind gute Rahmenbedingungen. Dazu gehören die Verfügbarkeit von Wohn-, Industrie- und Gewerbeland zu marktkonformen Preisen, eine gute Verkehrerschliessung, eine effiziente Verwaltung und nicht zuletzt eine moderate Steuerbelastung. In den letzten Jahren konnte die wirtschaftliche

Entwicklung in Düdingen nicht mit jener an ähnlichen Standorten in der Region mithalten. Insbesondere dafür möchte ich mich einsetzen und von den Erfahrungen profitieren, welche ich in den letzten Jahren als Präsident des Gewerbevereins Düdingen sammeln konnte.

### Franz Schneider – FDP – Liste Nr. 5.01



Santihansweg 22,  
1955  
SENSIA AG  
Vorstandsmitglied  
GVD

Düdingen ist ein idealer Standort für Industrie, Gewerbe und Wohnen. Ich setze mich dafür ein, dass Düdingen in Zukunft diese Vorteile vermehrt ausspielt. Der Gemeinderat braucht Vertreter mit zukunftsorientierten Visionen und einem weitsichtigen strategischen Denken. Mit gezielten Investitionen in die Infrastruktur schaffen wir die Voraussetzungen für eine langfristige und nachhaltige Entwicklung. Ich bin Garant für Verlässlichkeit, die Bürgerinnen und Bürger müssen dem Gemeinderat vertrauen können. Demokratisch gefällte Mehrheitsentscheide sind zu akzeptieren und umzusetzen. Unsere Gemeinde steht vor grossen und wichtigen Investitionen. Der Gemeinderat soll mit den vorhandenen finanziellen Mitteln auskommen. Steuererhöhungen würden den sich abzeichnenden Aufschwung gefährden.

### Marianne Dietrich – CVP – Liste Nr. 2.04



Bundtels 29, 1961  
Optic Dietrich AG  
Mitglied GVD

Ich setze mich ein, dass das Gewerbe und die Industrie bei uns ein gutes Umfeld vorfinden, in dem sie optimal arbeiten und damit gute Arbeitsplätze schaffen und bestehende erhal-

ten können. Zu einer Schlafstadt entwickeln wollen wir uns ja nicht! Weiter möchte ich den Dialog und die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Gewerbe und unserer Gemeinde fördern und aufrecht erhalten. Betriebe die Lehrlinge ausbilden, sollten entsprechend unterstützt und gefördert werden. Wo kämen wir hin, wenn wir alle unsere Berufsleute in teuren Lehrwerkstätten ausbilden müssten? Ein grosses Anliegen ist mir, Düdingen als ein attraktives, innovatives Regionalzentrum zu erhalten.

### Roland Bouquet – FDP – Liste Nr. 5.03



Jetschwil 39, 1968  
Allianz Versicherung  
Mitglied GVD

Mein Ziel ist es, Düdingen vorwärts zu bringen. Für die Gemeinde stehen wichtige Investitionen in die Infrastruktur bevor. So z.B. das Schulhaus Wolfacker, die Gestaltung der Ortsdurchfahrt und andere mehr, wichtige Projekte, welche die Attraktivität unserer Gemeinde noch weiter steigern werden. Dies müssen wir ausnutzen, um die Gemeinde mit einem gesunden Wachstum vorwärts zu bringen. Nur so können wir langfristig das wirtschaftliche Gedeihen in unserer Gemeinde garantieren und die Steuerbelastung für den einzelnen auf einem vernünftigen Niveau halten.

### Kuno Philipona – CVP – Liste Nr. 2.03



Am Bach 10, 1955  
Freimitglied GVD

Die vergangen 5 Jahre im Gemeinderat waren für mich sehr interessante Jahre. Die beiden

ersten Jahre mit den defizitären Budgets waren eine grosse Herausforderung. Im Nachhinein darf gesagt werden, dass die Annahme der Steuererhöhung sehr gute Voraussetzungen geschaffen hat, für grosse Investitionen welche wir tätigen konnten oder noch tätigen können. Jede Investition der Gemeinde genau wie jede Investition der Privatwirtschaft, kommt dem Gewerbe und seinen Angestellten zu gute. Aus diesem Grunde würde ich mich auch in Zukunft für eine weitsichtige und gute Investitionspolitik der Gemeinde einsetzen. Ebenfalls ist die Einzonierung von Bauland in der nächsten Umgebung des Zentrums ein grosses Bedürfnis. Die Ortsplanungsrevision ist lanciert, und gibt Gelegenheit dies umzusetzen. Bedingungen für die Einzonierung von Grundstücken sollten aber soweit geregelt werden, dass diese Flächen auch erschlossen und zum Kauf angeboten werden.

### Andreas Furgler – Freie Wähler – Liste Nr. 1.02



Brugerastr. 30, 1964  
Freimitglied GVD

Als Gemeinderat entscheide ich konsequent unter dem Aspekt «Perspektiven schaffen». Das gilt vor allem beim Dialog zwischen Schule, Sportvereinen und Gewerbe. Unsere Jugendlichen brauchen Strukturen, die sie gleichzeitig fordern und fördern.

Um dies effizient umzusetzen werde ich mich für die Schaffung einer Taskforce «Schule-Sport-Gewerbe» einsetzen, die sich rasch und zielgerichtet für Lösungen einsetzt. Der vom Gewerbe mitgetragene Sport fördert nicht nur die Disziplin der Jugendlichen, er baut auch Frustrationen ab und steigert die Leistungsfähigkeit, was wiederum zu besseren Leistungen in Schule und Beruf (ausbildung) führt.

Es ist wichtig, dass Düdingen von diesem Potenzial profitiert. Nur zusammen können wir sicherstellen, dass Düdingen attraktiv bleibt, zukunftsorientiert auftritt und nachhaltig wächst.

## NEWS

### DÜDRO Drogerien AG

Einladung für Dr. Schüssler Entschlackungs Kurs

Datum: Di, 25. April 2006

Zeit: 19.30 - ca. 21.00 Uhr

Ort: Hotel Bahnhof, Düdingen

Kosten: Fr. 10.00 pro Teilnehmer

### Kaderli AG, Düdingen Baumklettererspezialist

Neu hat die Firma Kaderli AG, Gartenbau und -unterhalt aus Düdingen einen ausgebildeten Baumkletterer mit Doppelseiltechnik in seinen Reihen. Daniel hat den Weiterbildungskurs und die Abschlussprüfung mit Bravour bestanden. Wir gratulieren Daniel recht herzlich für diesen Erfolg. Er hat in den letzten Wochen bereits viele Erfahrungen in der Anwendung der Doppelseilklettertechnik erworben, und steht unserer sehr geschätzten Kundschaft gerne für Pflegeschnitte an Bäumen zur Verfügung. Durch den Einsatz der Seilklettertechnik erübrigt sich vielerorts der Einsatz von Hebebühnen oder langen Leitern in unwegsamem Gelände, und erhöht die Sicherheit des Kletterers erheblich. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen per E-Mail: [gartenbau@kaderli.ch](mailto:gartenbau@kaderli.ch), zur Verfügung.

### Die Schweizerische Post, Poststelle Düdingen

Im vergangenen Jahr führte PostFinance in mehreren Poststellen Kundeninformationen über Gelbe Fonds durch. Dabei hatte die Kundschaft die Gelegenheit an einem nationalen Wettbewerb teilzunehmen. Aus vielen Wettbewerbskarten wurde der Talon von Albert Raetzo aus Düdingen gezogen. Herr Raetzo hat einen von 7 Gelben Fonds im Wert von CHF 2000.— gewonnen. Mit den Gelben Fonds erfolgreich Geld anlegen. Das Team der Poststelle Düdingen und PostFinance gratulieren dem Gewinner recht herzlich.